



# *Gemeinsam auf Schusters Rappen unterwegs*



*Im September machten sich alle Kinder aus dem Kindergarten und der Primarschule*

*Büren gemeinsam auf zur traditionellen Herbstwanderung. Wohin es ging, was sie dabei er-*

*lebten und weitere Bilder ver-raten die jungen Autoren selbst auf den Seiten 8 - 11.*

## SBB-Tageskarten zum Sparpreis

Reisen im November, Dezember und Januar zum Vorzugspreis

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon bietet pro Tag zwei SBB-Tageskarten an. Davon können alle die Einwohner/innen des Dorneckbergs profitieren. In den Monaten November bis Januar sogar doppelt.

Die Tageskarte kostet nur Fr. 33.- statt Fr. 39.-.

Die Tageskarte ermöglicht freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz.

Reservierungen können Online auf [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch) durch anklicken des gewünschten Reisedatums vorgenommen werden. Selbstverständlich nehmen unsere Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung Ihre Bestellung auch unter der Telefonnummer 061 911 99 88 gerne entgegen.

### Information aus der Verwaltung



Die Wasseruhren werden in diesem Jahr bereits im November abgelesen!

## Projekt Fremdwasserabführung Thalacker: Die Linde ist in Sicherheit



Die Arbeiten der ersten Etappe am Ringweg kommen gut voran und wir befinden uns im Zeitplan.

Die grösste Hürde bei dieser Baustelle war das Einbringen eines neuen Schachts, ausgehend vom Ringweg in die Liestalerstrasse. Da hierzu ein Teil der Hauptstrasse aufgerissen werden musste, konnte die Hauptstrasse während rund 5 Wochen nur einspurig befahren werden. Sie erinnern sich sicher an das (manchmal ärgerliche) Rotlicht bei der Bushaltestelle beim Volg. Diese Arbeiten sind abgeschlossen, und es sollte nun während der ganzen Dauer der Baustelle zu keinen nennenswerten Behinderungen auf der Hauptstrasse mehr kommen.

Gut die Hälfte der zu ersetzenden Leitungen im Ringweg sind ausgetauscht. Wenn das Wetter weiterhin mitspielt, so können die Arbeiten der ersten Etappe zeitgerecht Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Nach einer kurzen Winterpause (Weihnachtspause) sollten

die Bauarbeiten der zweiten Etappe an der Gempenstrasse Mitte/Ende Januar 2013 beginnen. Hierzu werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt orientieren.

Im Rahmen der Bauarbeiten musste unser junger Lindenbaum vor dem Restaurant Linde für kurze Zeit seinen angestammten Platz räumen. Keine Sorge. Der Baum wurde mit grosszügigem Erdballen fachgerecht ausgegraben und steht bis zur erneuten Pflanzung auf dem angelegten Baustellenplatz neben dem Volg. Diese vorübergehende Auspflanzung sollte gemäss Aussage von Fachpersonen der Linde nicht erheblich zusetzen, so dass wir den gleichen Baum bei der Neugestaltung wieder verwenden können.

Den Anwohnern an dieser Stelle danke für die Geduld und Unterstützung in diesem bestimmt nicht immer angenehmen Bauprojekt. Ein kleiner Trost: Es ist bald geschafft!!

Sandro Servadei,  
Gemeinderat



# Wahlen für die Amtsperiode 2013 – 2017

Zu Beginn der laufenden Amtsperiode 2009 – 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, den Wechsel neu jeweils auf den 01.01. vorzunehmen. Das heisst, dass die Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder, und die Beamten, welche 2013 gewählt werden, ihr Amt am 01. Januar 2014 antreten werden. Aus diesem Grund finden die Gemeinderatswahlen erst im Juni 2013 statt. Die Beamtenwahlen (Gemeindepräsidium, Vizepräsidium und Friedensrichter) werden dann im September 2013 durchgeführt.

Nähere Informationen mit



den genauen Daten und Fristen für die Meldung der Kandidaten werden wir im nächsten Büren aktuell Ende Dezember 2012 publizieren.

Haben Sie Interesse, ein öffentliches Amt in der Gemeinde zu übernehmen? Dann mel-

den Sie sich bitte bei den Vertretern der Ortsparteien, die zuständigen Personen und die Adressen finden Sie auf unserer Website [www.bueren-so.ch](http://www.bueren-so.ch). Sie können sich auch direkt bei der Gemeindeverwaltung melden. *Esther Altermatt*

## MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. AUGUST BIS 30. SEPTEMBER 2012

### Zuzüge

*Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:*

Schwander Karin  
Gässli 6  
01.08.2012

D'Armi Paolo  
D'Armi Filomena  
D'Armi Alessio  
Leimengasse 3  
01.08.2012

Maleyko Ivan  
Thalackerweg 1  
06.08.2012

Zawadzinski Sven  
Kohliberg 8  
07.08.2012

Vöggtlin Thomas  
Liestalerstr. 3  
01.09.2012  
Bürgi Elisabeth  
Leimengasse 8  
01.09.2012

Schnabel Henry  
Leimengasse 7  
01.09.2012

### Wegzüge:

Scheidegger Daniel  
Liestalerstrasse 68  
15.08.2012

Beer Lucie  
Leimengasse 7  
31.08.2012

Marconi Alessia  
Schlossmattweg 8  
30.09.2012

### Todesfälle:

Vollenhals Franz  
Seewenstr. 44  
08.09.2012

Dennler Roger  
Hohle Gasse 2  
14.09.201

*Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.*

*Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.*



# Zivilschutzzeinsätze in Büren - Einen G

Die Wiederholungskurse der Zivilschutzeinheit unserer Region finden immer im Frühjahr und im Herbst statt und werden in zwei Gruppen gegliedert durchgeführt. Während die eine Gruppe sich mit der periodischen Schutzraumkontrolle (PSK) auseinandersetzen durfte, hatte die zweite Gruppe das Thema Maschinen- und Gerätedienst.

Da wir in unserer Gemeinde einige Arbeiten zu erledigen hatten, welche gerade für die zweite Gruppe des Zivilschutzes interessant waren, freute es uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr den Zivilschutz noch einmal im Interesse der Gemeinde zur Erledigung dieser Arbeiten gewinnen konnten. Nachfolgend eine Zusammenfassung der geleisteten Arbeiten mit kurzem Beschrieb:

Spaziergängern ist es vielleicht schon aufgefallen. Der alte Turnplatz wurde analog des Waldgrillplatzes im Brünli saniert. Die ehemals um die alte Feuerstelle stehenden morschen und defekten Sitzbänke wurden durch neue stabile Bänke ersetzt. Unser Gemeindearbeiter Andy Meier hat eigens eine Grundkonstruktion aus verzinkten Trägern geschweisst. Diese wurden vom Zivilschutz fachgerecht einbetoniert und mit massiven Holzplanken belegt. Weiter wurde die Feuerstelle komplett geräumt und neu aufgebaut. Zur Freude hoffentlich aller, wurde auch noch ein massiver Holztisch mit zwei zusätzlichen Bänken aufgestellt und verankert. Da der alte Turn-



platz erst am Nachmittag von der Sonne verwöhnt wird, ist der Boden dort eigentlich immer feucht. Um dem entgegen zu treten wurde der gesamte Platz mit Mergel aus unserer gemeindeeigenen Mergelgrube aufgeschüttet und verdichtet.

So kann der Platz auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen ganzjährig genutzt werden.

Der alte Turnplatz ist vor allem bei Kindern sehr beliebt, da der um den Platz liegende Hang regelrecht zum Klettern einlädt. Die spassige Kletterei hat aber auch Folgen. Immer wieder lösten sich Steine und anderes Material, welches dann auf den Grillplatz hinunterrollte bzw. -rutschte. Um dies künftig zu verhindern, wurde mit

massiven Holzbrettern ein fest verbauter Rutschschutz mehr oder weniger um den ganzen Platz gebaut. Jetzt können die Kinder loslegen und ihren „Klettertrieb“ in vollen Zügen ausleben.

## **Abfallcontainer ab kommenden Frühling**

Der Gemeinderat freut sich riesig, mit den zwei neu sanierten Grillplätzen der Bevölkerung in nächster Umgebung die Möglichkeit zu bieten, unsere schöne Gegend noch mehr geniessen zu können. Auf mehrfachen Wunsch hin, werden wir ab nächstem Frühjahr beide Plätze mit Abfallcontainern ausstatten. Erfahrungsgemäss ist das aber ein gewagtes Vor-

# rillplatz saniert und Wald geräumt



haben, da sehr oft alles andere in den Containern entsorgt wird, als der übliche Grillabfall. Wir sind daher gezwungen, Massnahmen an den Containern vorzunehmen welche verhindern, dass grössere Gegenstände eingeworfen werden können. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Eine weitere Tätigkeit des Zivilschutzes wurde im Bereich der Auffahrt zu den Schiessanlagen ausgeführt. Dort gab es ein kleines Waldstück der Gemeinde zu räumen (alte Fässer und anderer Müll). Mächtige wuchernde Sträucher mussten zurückgeschnitten und in Form gebracht werden. Ebenfalls gibt es dort ein Bächlein, welches bei starkem Regen alles

andere macht, als in seinem Bachbett zu bleiben. Nur durch das Verlegen eines Abschnitts dieses Bachbetts und durch einen zusätzlichen Aushub konnte der normale Ablauf des Gewässers gewährleistet werden. Auch diese Arbeiten hat der Zivilschutz mit viel Elan und Einsatz erledigt.

Zu guter Letzt wurde noch ein anderes Gemeindewaldstück im hinteren Gebiet Thacker geräumt. Das herumliegende Holz wurde eingesammelt, zugeschnitten und als Brennholz zum alten Turnplatz gebracht.

Am letzten Tag des Einsatzes besuchte eine Delegation des Gemeinderats (Servadei/Herzberger) den auf dem alten

Turnplatz versammelten Zivilschutz und überbrachte im Namen des Gemeinderats ein z'Nüni. Der Gruppenführer führte die beiden herum und erklärte, was in dieser Woche alles gemacht wurde. Es ist immer wieder schön zu sehen, was eine Gemeinschaft in kurzer Zeit zusammen erreichen kann!

Vielen Dank dem Zivilschutz für die geleisteten Arbeiten und natürlich auch vielen Dank Andy Meier für die tatkräftige Unterstützung und Betreuung während dieser Woche neben der trotzdem anfallenden „normalen“ Gemeindearbeitertätigkeiten.

*Sandro Servadei  
Gemeinderat*

# Mehrkosten für den Öffentlichen Verkehr belasten die Gemeindekasse

Der Bund teilt uns mit, dass auch im Jahr 2013 die Kosten für den öffentlichen Verkehr ansteigen. Spannend ist, dass wir direkt spürbar nicht viel davon mitbekommen, ausser im Portemonnaie. Grundsätzlich erfahren wir nämlich keine nennenswerte Veränderungen im Bereich Fahrplan. Aber spüren wird die Erhöhung der Kosten ÖV, auf den Fall unsere Gemeinderechnung.

*Aber warum dieser Kostenanstieg? (Zitat aus Schreiben vom Bau- und Justizdepartement SO vom 12.09.2012):*

„Auslöser der Mehrkosten an den öffentlichen Verkehr für den Kanton und die Gemeinden für das Jahr 2013 sind die Einführung des neuen Trassenpreissystems bei den Bahnunternehmungen durch den Bund (dauerhaft), dessen Mehrkosten leider nicht wie vorgesehen durch zusätzliche Erlöse aus dem Billett- und Abonnementsverkauf kompensiert werden können sowie der Bau der Bahnhaltstellen in Solothurn und Bellach in den Jahren 2013 - 2014.



Ab 2015 dürfte sich die finanzielle Belastung der Gemeinden an den Kosten des öffentlichen Verkehrs wieder reduzieren, da ab dann für den Bau der beiden Haltestellen keine Kosten mehr anfallen.“

*Was sind diese Trassenpreise?*

Für das Befahren des Schweizer Schienennetzes müssen

Züge einen Preis für jene Kosten bezahlen, die sie direkt verursachen. Berechnungen haben gezeigt, dass mit den heutigen Trassenpreisen aufgrund der stark gestiegenen Unterhaltskosten die Kosten entgegen dem Gesetz nicht mehr gedeckt sind. Der Bundesrat hat deshalb beschlossen, die Trassenpreise per 1. Januar 2013 zu erhöhen. Die so zusätzlich generierten Einnahmen in der Höhe von 200 Millionen Franken sind ein erster Schritt zur Sicherung der Infrastrukturfinanzierung. Diese zusätzlichen 200 Millionen Franken werden direkt mit einem Kostenschlüssel von allen Gemeinden einverlangt.

Der Gemeinderat hofft mit dieser kurzen Erläuterung eine dienliche Informationen abgeben zu haben.

*Sandro Servadei*

## Vandalen wüteten in Büren

Während der Herbstferien trieb in Büren eine unbekannt Tatterschaft ihr Unwesen auf dem Spielplatz beim Kindergarten. In einer Nachtaktion wurde das Klettergerüst angehoben und auf den Kopf gedreht, eine Lampe wurde beschädigt und ein 4 Jahre alter Baum ausgerissen. Ich persönlich verurteile ein solches Verhalten, denn es geht weit über das hinaus, was man im Allgemeinen als Nachtbubenstreich bezeichnet. Die Gemeinde hat bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

*Esther Altermatt*



# Winterdienst

Andy Meier und Ueli Hersperger, die beauftragten Personen zur Schneeräumung sind auch dieses Jahr bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und notwendigen Mittel in einem möglichst guten Zustande zu halten.

Der Gemeinderat möchte darauf hinweisen, dass wir, gestützt auf die geltenden Umweltschutzvorschriften, seit einigen Jahren folgendes Konzept befolgen:

- Eine **Schwarzräumung** (Pfade und Streuen von Taumitteln) wird nur auf den **Kantonsstrassen** und vor Stoppsignalen ausgeführt. Dieser Dienst wird vom Kanton übernommen und ist nicht die Aufgabe der Gemeinde.
- Auf den **Gemeindestrasse und Gehwegen erfolgt nur eine Weissräumung** (Pfade ohne Salz) ausgenommen bei besonderen meteorologischen Verhältnissen, wenn die Verkehrssicherheit durch Splitten nicht mehr gewährleistet werden kann.

## **Schneeablagerungen:**

Bei der Räumung von Strassen und Wegen gibt es Ablagerungen von Schnee, die nicht verhindert werden können, *diese sind normal und gehören zu den Umständen der Schneeräumung.* **Verboten hingegen ist es, Schnee von den Vorplätzen, Höfen etc. auf die Gemeindestrasse zu schaffen.**

## **Parkieren von Fahrzeugen:**

Im Hinblick auf die Schneeräumungsarbeiten werden die Motorfahrzeughalter und Motorhalterinnen ersucht, ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren, da sonst die Winterdienstarbeiten erheblich erschwert werden. Für Schäden an parkierten Autos kann keine Haftung übernommen werden.

*Der Gemeinderat*



Aus der Schule...

## Herbstwanderung

Unsere Herbstwanderung führte uns am 18. September nach Nuglar. Alle Kinder vom Kindergarten bis in die 6. Klasse erlebten **gemeinsam** einen wunderschönen und sonnigen Tag.

Die 4. Klasse hatte am nächsten Tag den Auftrag, einen kurzen Rückblick zu schreiben. Hier ein paar Auszüge daraus:

*Wir haben Sackhüpfen gemacht. (Maurizio)*

*Alle Jungs aus der Klasse sind nach Nuglar gelaufen. Die Mädchen sind mit dem Bus gefahren. (Ayleen)*

*Ich fand es toll, dass wir im Wald ein eigenes Feuer machen durften. (Larissa)*







Aus der Schule...

*Alle Knaben aus der 4. Klasse sind von Anfang an gelaufen. (Simon)*

*Ich habe auf meine Schwester Laura und auf Sina aufgepasst und mit ihnen bin ich gelaufen. (Vanessa)*

*Wir haben Kubb gespielt. (Justin)*

*Als wir in Nuglar waren, haben fast alle Fussball gespielt. (Leonora)*

*Ein paar Kinder haben Kupp gespielt und wir hatten sehr viel Spass. (Mattia)*

*Wir hatten ein Geheimversteck, das sehr gemütlich war. Auf der Wippe haben wir ein „Gewichtemessen“ gemacht, Mädchen gegen Jungs. Die Mädchen waren schwerer. Ich habe gut gegessen. (Ivan)*





Aus der Schule...

*Herr Gerodetti hat uns ein Stockspeil gezeigt. Er ist sehr toll. Mein kleiner Bruder ist noch umgefallen, dann habe ich ihn getröstet. (Jonas)*

*Ich habe mit Frau Hufschmid ein Spiel gespielt. (Nico)*

*Wir sind in den Bus gestiegen. Dann mussten wir aber noch ein klein wenig laufen. Als wir dort waren, haben fast alle gespielt. (Anja)*

*Wir haben Fussball gespielt. (Elena)*

*Ich fand es toll, dass uns Herr Gerodetti gezeigt hat, wie man ohne Zeitungspapier ein Feuer machen kann. Man kann nämlich auch Birkenrinde nehmen. (Gero)*

*Wir durften verschiedene Spiele spielen, z.B. Fussball, Frisbee und Sachhüpfen. Frau Oberer machte Fotos. (Sara)*

*Andrea Saladin*





Aus der Schule...



LEBEN, WACHSEN UND BEWEGUNG IM ALLEN  
SPITEX FÜR ALLE  
Projektbüro Pflanzschulen  
6010 Gessert, Güsseldstrasse 10

## Herbst-Mäss

Samstag, 3. November 2012  
11.00 Uhr - 17.30 Uhr

### Unsere kulinarischen Mäss-Spezialitäten

Grill-Stand, Raclette-Stübli,  
Kürbissuppe, Salatbuffet,  
Kaffeestube mit Kuchenbuffet, Cüpli-Bar



### Diverse Verkaufsstände

Mäss-Schleckereien  
Selbstgemachtes vom  
Wohn- und Werkheim Dielisberg  
Blumen, Handarbeiten,  
Kleider Hoch Klassik,  
HANRO OF SWITZERLAND  
Flohmarkt  
und vieles mehr....

### ...und ausserdem

Tombola, Wettbewerb  
Spiele für Jung und Alt  
Drehorgelmusik, Kinderkarussell



Auf Ihren Besuch freuen sich  
BewohnerInnen und Mitarbeitende

Partner für Ihre Mobilität



VSCI  
swissgarant

**SAUTER**  
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

Kommen Sie direkt zu uns,  
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.  
Überlassen Sie uns die Versicherungsbewicklung.  
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH-4145 Gempen  
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercarch www.sautercarch

Für unser Team Dorneckberg in Büren suchen wir **per sofort**

### Mitarbeiterin Haushilfe solo

Stundenweise, ca. 20 Stunden pro Woche plus Ferienvertretung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage [www.spitex-fhdo.ch](http://www.spitex-fhdo.ch).

### SPITEX Thierstein/Dorneckberg

Spitalstrasse 38  
4226 Breitenbach, Tel. 061 783 90 78





Büren, im Oktober 2012

## **Kurse und Aktivitäten 2012/2013**

*Liebe Einwohnerinnen*

*Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir ein neues Kursprogramm mit diversen Aktivitäten zusammengestellt haben. Es kann bei den Ortsvertreterinnen Sabine Wyss oder Hildegard Waser bezogen werden. Ebenfalls ist es auf unserer Homepage [www.landfrauen-dorneckberg.ch](http://www.landfrauen-dorneckberg.ch) aufgeschaltet.*

*Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen.*

*Bäuerinnen & Landfrauenverein Dorneckberg  
Ortsgruppe Büren*

## **Einladung zum**

## **Spiele-Abend für Erwachsene**

Wann: Montag, 19. November 2012

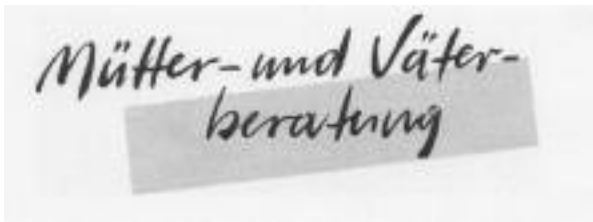
Zeit: 19.00h - ??

Wo: Gemeinschaftsraum im Gemeindehaus Büren, Seewenstr. 18

Mitbringen: Gute Laune, evtl. Karten- oder Gesellschaftsspiele

Anmelden: Marlis Weidele-Senn, Tel. 061 751 40 78





Seit 2009 war ich als Mütterberaterin in den Gemeinden des Dorneckbergs tätig. In dieser Zeit durfte ich viele junge Mütter und Väter in ihrer Aufgabe als Eltern unterstützen und begleiten. Dies hat mir stets Freude gemacht und ich hatte viele schöne Begegnungen.

Per 1. September 2012 habe ich die Mütter- und Väterberatung in den fünf Dorneckberg-Gemeinden an meine bisherige Stellvertreterin, Frau Daria Hänggi, übergeben.

Ich danke allen Eltern und den Gemeindeverantwortlichen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Edith Fischer-Knaus

Mein Name ist Daria Hänggi-Spescha. Ich arbeite seit Januar 2012 als Stellvertreterin von Frau Fischer. Wie sie oben entnehmen können, werde ich die Gemeinden im Dorneckberg als Mütter- und Väterberaterin übernehmen.

Im Kinderspital Zürich habe ich die Ausbildung als Pflegefachfrau HF mit dem Schwerpunkt Kind, Frau und Familie gemacht. Im Anschluss an meine Ausbildung habe ich im UKBB gearbeitet. Nach der Geburt meiner beiden Kinder war ich als Teilzeitangestellte in der Pflege und später in der Kinderspitex tätig. Anschliessend bin ich in die Mütter- und Väterberatung eingestiegen.

Ich freue mich in ihrer Gemeinde, den Eltern und ihren Kindern bei Fragen und Unsicherheiten im Alltag unterstützend und beratend zur Seite zu stehen.

Da ich schulpflichtige Kinder habe, werde ich die Beratungen neu anstatt am Mittwochnach-mittag am Mittwochmorgen anbieten.

**Neuer Beratungstermin: Am 4. Mittwochmorgen im Monat jeweils von 9.00-11.30 Uhr** Daten bis Ende Jahr: 24.10.2012, 28.11.2012, Datum für im Dezember wird noch festgelegt.

**Neuer Beratungsraum ab Oktober: Gemeinschaftsraum(Parterre) im Gemeindehaus**

Die **Telefonzeiten** sind neu ab 1. September täglich von **8.00-10.00 Uhr**. Es ist jeweils eine Beraterin von unserem Team während der Sprechstunde erreichbar. Die Informationen werden an die für die Gemeinde zuständige Mütter- und Väterberaterin weitergeleitet.

**Neue Telefonnummer: 079 654 89 59; email: [muetterberatung-d.haenggi@gmx.ch](mailto:muetterberatung-d.haenggi@gmx.ch)**

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und mit freundlichen Grüssen

Daria Hänggi-Spescha

**Sozialregion Dorneck**

www.dornach.ch

c/o Einwohnergemeinde Dornach  
Hauptstrasse 33, Postfach  
4143 Dornach 2**Soziale Dienste**

Dornach, Oktober 2012

**Private Mandatsträger für vormundschaftliche Massnahmen**

- **Möchten Sie sich für schutz- und hilfsbedürftige Menschen engagieren?**

Viele Vormundschaftsbehörden suchen freiwillige Helferinnen und Helfer. Sie sind zur Erfüllung der vormundschaftlichen Aufgaben auf die Mithilfe von sozial engagierten Menschen angewiesen. Ohne den Einsatz dieser Bürgerinnen und Bürger könnte die Betreuung der vielen schutzbedürftigen Menschen nicht gewährleistet werden. Es ist auch ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen, dass Privatinitiative, Mitverantwortung und Solidarität zum Schwachen gefördert werden und dass nicht jede mitmenschliche Hilfe an den Staat und seine Institutionen delegiert wird.

- **Welche Menschen brauchen Ihre Hilfe?**

Vormundschaftliche Hilfe brauchen vor allem Menschen, die wegen geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung nicht mehr in der Lage sind, ihre persönlichen und finanziellen Angelegenheiten zu regeln. Es sind in wachsender Zahl betagte Menschen, die nicht mehr für sich selber sorgen können und über kein tragfähiges soziales Netz verfügen. Hilfe benötigen aber auch Personen, die seit Geburt oder infolge eines Unfalls geistig oder psychisch behindert sind oder wegen Suchtproblemen ihr Leben nicht mehr selbständig gestalten können.

- **Wer kann Beistand oder Vormund werden?**

Als Beistand oder Vormund kommt jede mündige Person in Betracht, die zu diesem Amte geeignet ist. Grundsätzlich kann jede Person, die einen integren Charakter hat und fähig ist, mit anderen Menschen vertrauensvoll umzugehen sowie ein gewisses Mass an Lebenserfahrung mit sich bringt, ein vormundschaftliches Mandat ausüben. Die Anforderungen sind je nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Person und den Aufgaben, die im konkreten Fall zu erfüllen sind, unterschiedlich. Wichtig ist, dass die Betreuerin oder der Betreuer Geduld, Toleranz und Verständnis aufbringt für hilfsbedürftige und unbeholfene Menschen und deren Anliegen. Eine gewisse Erfahrung und Routine bei der Regelung von administrativen und organisatorischen Aufgaben erleichtert die Ausübung des Amtes. Eine weitere Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen.

- **Welche Aufgaben hat eine Beiständin oder ein Beistand zu übernehmen?**

Die Aufgaben sind, je nach den Umständen des konkreten Betreuungsfalles, unterschiedlich. Folgende Tätigkeiten gehören in der Regel zu den Aufgaben einer Beiständin oder eines Beistandes.

- Regelmässige persönliche Kontakte zur betreuten Person
- Sicherstellung der Grundbedürfnisse wie Unterkunft, medizinische Betreuung usw.
- Regelung des Zahlungsverkehrs und Verwaltung allfälliger Vermögenswerte
- Geltendmachung von Versicherungs- und Sozialleistungen (Krankenkasse, AHV-/IVRenten und Zusatzleistungen)
- Einreichen der Steuererklärung

Leiter	Adrian Stingelin
Sekretariat	061 706 25 50 (08.30 Uhr – 11.30 Uhr)
Telefax	061 706 25 63
E-Mail	adrian.stingelin@dornach.ch
Telefon direkt	061 706 25 56

Dornach, Oktober 2012

- Erstellen des periodisch fälligen Rechenschaftsberichtes (alle 2 Jahre: kurzer Tätigkeitsbericht, Bericht über die persönlichen Verhältnisse und Abrechnung über die Einkommens- und Vermögensverwaltung zu Händen der Vormundschaftsbehörde)

Je nach Situation sind weitere Aufgaben zu erfüllen wie:

- Vorbereitung eines Heimeintritts und damit verbunden allenfalls eine Haushaltsauflösung
- Suche einer Arbeitsstelle oder einer geeigneten Beschäftigung, vor allem für jüngere Menschen

- **Werden Betreuerinnen und Betreuer für Ihre Aufgabe entschädigt?**

Die Betreuungspersonen erhalten für Ihre Tätigkeit keinen eigentlichen Lohn. Es handelt sich um eine gemeinnützige und ehrenamtliche Aufgabe. Sie haben aber Anspruch auf eine angemessene Entschädigung und auf Vergütung der Spesen und Auslagen. Die Entschädigung wird Ihnen entweder aus dem Vermögen der betreuten Person oder, sofern kein oder nur geringes Vermögen vorhanden ist, aus der Gemeindekasse entrichtet.

- **Werden Betreuerinnen und Betreuer unterstützt und begleitet?**

Privatpersonen, die ein vormundschaftliches Amt ausüben, werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und bei Problemen oder Schwierigkeiten beraten und unterstützt. Die Beratung und Begleitung erfolgt durch die Sozialen Dienste der Sozialregion.

Betreuerinnen und Betreuer üben ihr Amt jedoch weitgehend selbständig aus und tragen dafür auch die primäre Verantwortung. Sie stehen unter der Aufsicht der Vormundschaftsbehörde, die ihre Tätigkeit überwacht und begleitet. Sie brauchen für wichtige Geschäfte wie beispielsweise Kauf und Verkauf von Wertschriften, Hausverkäufe und Hypothekengeschäfte, Auflösung eines Haushaltes usw. die behördliche Zustimmung.

- **Was bringt mir die Tätigkeit als Beiständin oder Beistand?**

Die Ausübung eines vormundschaftlichen Mandats ist eine wichtige soziale Aufgabe. Sie verschafft den Betreuerinnen und Betreuer grosse Genugtuung und persönlichen Gewinn.

Sie bietet Gelegenheit für vielfältige Kontakte mit anderen Menschen, Ämter und Institutionen. Man macht Erfahrungen in vielen Lebensbereichen, die auch für das eigene Leben sehr hilfreich sein können. Die Teilnahme an fremden Schicksalen erweitert den Lebenshorizont und fördert das Verständnis für andere Probleme und Anliegen.

- **Haben Sie Interesse für eine vormundschaftliche Aufgabe?**

Falls Sie sich für ein vormundschaftliches Mandat interessieren, zögern Sie nicht, melden Sie sich bei der Sozialregion Dorneck. Sie wird Sie näher über diese interessante Aufgabe und die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten informieren.



## Weihnachtsfenster 2012

Wieder ist schon bald ein Jahr vorbei. Nicht mehr lange dauert es bis zu Weihnachten.

Wie in den vergangenen Jahren, wäre es wunderbar, wenn ab dem 1. Dezember 2012 bis und mit 24. Dezember 2012 jeden Tag ein Adventsfenster oder gar ein Fenster mit Kaffeestube angeschaut oder besucht werden kann.

Hierfür suche ich noch bastel- und gestaltungsfreudige Personen, welche Lust haben, an einem der 24 Tage ein Fenster weihnachtlich zu dekorieren. Ihr Fenster, ein Schaukasten oder sonst eine Nische in, an oder bei Ihrem Haus, kann nach freier Wahl geschmückt und dekoriert werden. Wer mag, darf selbstverständlich auch wieder eine Kaffeestube einrichten (drinnen oder draussen).

Es wäre sehr schön, wenn die Fenster bis zum Dreikönigstag für die Besichtigungen dekoriert bleiben.

Interessierte melden sich doch bitte bis spätestens 15. November bei

Sandra Servadei / Turnplatzweg 16  
4413 Büren / Telefon 061 / 911'05'07

Wie in den vergangenen Jahren, wird in der letzten Novemberwoche ein Flyer in alle





## Weihnachtsbaumverkauf

# 2012

### VORINFORMATION

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf findet statt am

**Samstag, 22. Dezember 2012**  
**von 13.30 - 16.00 Uhr / Weihnachtsbaumkultur Büren**

Sie erhalten zu gegebenem Zeitpunkt einen Flyer mit allen nötigen Angaben in Ihren Briefkasten. Ebenfalls Bestandteil dieses Flyers wird die Brennholzbestellung der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd mit den entsprechenden Preisen sein.

Wie in den vergangenen Jahren lädt Sie der Gemeinderat an diesem Anlass zu einer Grillwurst und einem Getränk ein. Unterstützen Sie mit dem Kauf eines gemeindeeigenen Weihnachtsbaumes das weitere Fortbestehen dieser wirklich tollen Dienstleistung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Gemeinderat



Fusspflege die Voraussetzung für gesunde und schöne Füsse

Ich biete an...

- Fusspflege
- Fussreflexzonen- Massage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Teilbehandlung
- Bei Gehbehinderung auch Heimbefuche
- Geschenkgutscheine
- Diverse Produkte

**Simone Brandenberger**  
**Dipl. kos. Fusspflegerin**  
**Dipl. Fussreflexzonen-**  
**Therapeutin**  
**Liestalerstrasse 22**  
**4413 Büren**  
Telefon: 061 911 01 87  
Mobil: 077 418 55 04

www.ludo-liestal.ch



# Ludothek

Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

**Herbstzeit...**

... Zeit zum Spielen!

unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

*Lueget mol inä!*

Kanonengasse 1, Liestal  
061 922 23 83



## Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24 4413 Büren

Verkauf: *Auto-  
Moto-  
Traktoren- Pneu  
& Felgen*



Montage & Reparaturen  
sämtlicher Pneus

Öffnungszeiten:


Mo-Fr	17.00-20.00
Sa	09.00-15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: [jp.wyss@bluewin.ch](mailto:jp.wyss@bluewin.ch)



# BASISINFORMATIK Müller



## Informatik einfach für alle...


**Beratung vor Ort**  
**Persönlich**  
**Kompetent**  
**Vertrauensvoll**  
**In Ihrer Nähe**

- Verkauf von Pc + Mac
- Prüfen und reparieren
- Virenschutz einrichten
- Daten sichern, retten
- ADSL und Mailadressen einrichten
- Privat Kurse (Word, Mail)
- Neuinstallationen auf Windows 7

Macbook Pro + iMac mit Windows 7 erhältlich.

Ihr Fachmann für Informatik ...

Gaetano Müller	Hof Hausmatt - 4426 Lauwil
061-941 19 80	<a href="http://www.basisinformatik.ch">www.basisinformatik.ch</a>
079-325 35 75	<a href="mailto:info@basisinformatik.ch">info@basisinformatik.ch</a>



# Veranstaltungskalender der Dorfvereine November & Dezember 2012

<i>DATUM/ZEIT</i>	<i>ORT</i>	<i>ANLASS</i>	<i>VERANSTALTER</i>
<b>NOVEMBER</b>			
02.11.2012		Raclette-Plausch	Feldschützen
03.11.2012	Hochwald	DV Regionalturnverband	Damenriege + Turnverein
04.11.2012		Grosser Seelensontag	Musikgesellschaft
08.11.2012/13.15 Uhr	Volg-Laden	Seniorenwanderung	Senioren-Wandergruppe
09.11.12, 20.00 Uhr	Rägebogen	Kino	Frauen- und Mütterverein
10.11.2012		KLeidersammlung	Samariterverein
10.11.2012	Dietisberg	Herbsttagung und Jubiläumsanlass Beringungsstation	Natur- und Vogelschutzverein
11.11.2012		Lottomatch	Turnverein
11.11.2012	Augst	53. August-Raurica-Lauf	Mädchenriege/Jugi
12.11.2012/09.30 Uhr	Pfarrsaal	Kaffee-Treff	Frauen- und Mütterverein
15.11.2012		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein
16.-17.11.2012		Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft
17.11.2012/13.30 Uhr	Kindergarten	Kerzenziehen/Kaffeestube	Frauen- und Mütterverein
24.11.2012	Balsthal	Kant. Delegiertenversammlung	Damenriege + Turnverein
24.11.2012/14.00 Uhr		Fondue-Plausch mit Endschiessen	Pistolclub
24.11.2012	Basel	30. Basler Stadtlauf	Mädchenriege/Jugi
26.11.2012/09.30 Uhr	Pfarrsaal	Kaffee-Treff	Frauen- und Mütterverein
29.11.2012		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein
29.11.2012/12.00 Uhr	Rägeboogen	Mittagstisch	Reform. Kirchgemeinde Oristal
<b>DEZEMBER</b>			
01.12.2012		Bänzenschiessen	Feldschützengesellschaft
02.12.2012	Allschwil	33. Klausenlauf	Mädchenriege/Jugi
04.12.2012	beim Volg	Weihnachtsessen Senioren	Senioren-Wandergruppe
06.12.2012		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein
07.12.2012	Pfarrsaal	Rorate-Messe mit Zmorgen	Frauen- und Mütterverein
07.12.2012/20.00 Uhr	Pfarrsaal	Adventsfeier	Frauen- und Mütterverein
09.12.2012	Kirche	Adventkonzert	Gemischter Chor
10.12.2012/09.30 Uhr	Pfarrsaal	Kaffee-Treff	Frauen- und Mütterverein
13.12.2012 17.30-20.00 Uhr	Hochwald „Hobelträff“	Blutspenden	Samariterverein
14.12.2012		Waldweihnachten	Damenriege + Turnverein
18.12.2012		Jahresabschlusshogg	Gemischter Chor
20.12.2012		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein
28.12.2012/12.00 Uhr	Rägeboogen	Mittagstisch	Reform. Kirchgemeinde Oristal



# Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus kann per sofort für verschiedene Anlässe gemietet werden:

**Ortsansässigen** Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Privatpersonen** aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 50.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass.

## Reservation und Informationen:

Gemeindeverwaltung Büren  
Tel. 061 911 06 44  
verwaltung@bueren-so.ch

## Nutzen Sie «Büren Aktuell» für ihre Werbebotschaft

Sechs mal im Jahr wird «Büren Aktuell» in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt. Randvoll mit Nachrichten über alles, was die Büerner bewegt. Informationen aus dem Gemeinderat zählen genau so zum Inhalt wie Angebote der Vereine, gesellschaftliche Anlässe und Berichte aus Schule und Kirche.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser sollen aber auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren können. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben.

Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

*schwarz/weiss*

*1/4-Seite (86 x 120mm)*

*Fr. 25.– je Ausgabe*

*1/2-Seite (177 x 120 mm)*

*Fr. 50.– je Ausgabe*

*1/1-Seite (177 x 248 mm)*

*Fr. 100.– je Ausgabe*

*Bei Abschluss für ein Jahr (6 Ausgaben) bezahlen Sie nur 5 Erscheinungen.*

Inserateaufträge nimmt Matthias Hugenschmidt oder die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

### IMPRESSUM

#### BÜREN Aktuell

**Ausgabe** 5/2012  
Oktober 2012  
**Auflage** 450 Exemplare

**Herausgeber** Gemeinderat

**Layout** Matthias Hugenschmidt

**Redaktion** Gemeinderat  
Gemeindeverwaltung  
Dorfvereine

**Druck** Lüdin AG  
Schützenstrasse 2-6  
4410 Liestal

**Erscheinung** 6 x jährlich

**Redaktionsschluss**  
10. Dezember 2012

#### Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung  
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44  
www.bueren-so.ch  
anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion  
061 911 06 83  
matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

#### Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–  
6 Ausgaben Fr. 125.–  
1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–  
6 Ausgaben Fr. 250.–  
1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–  
6 Ausgaben Fr. 500.–

Beratung  
Matthias Hugenschmidt